

20.11.08 – Zwischenfall

Zwischen 9.20 und 10.00 gingen auf der Einsatzzentrale der Kapo Bern zwei Hinweise mit Drohungen ein. Aus diesen Meldungen ging hervor, dass die Polizei ein Delikt gegen Leib und Leben verhindern könne.

Nach anfänglichen Unsicherheiten (Evakuieren oder nicht) wurden Schüler und Lehrer aufgefordert im Schulzimmer zu bleiben während das Schulhaus durchsucht wurde.

Gegen 13.15 informiert Niklaus Gerber (Abteilungsvorsteher), dass Schulbetrieb um 14.15 wieder weiter geht. Anschliessend konnten wir das Schulhaus verlassen. Die Polizeiaktion dauerte an.

Aufgrund von widersprüchlichen Informationen von Polizei, Mitarbeitern der GIBB und Lehrpersonen haben einige Leute die Schule aus eigenem Entschluss verlassen. Die Klasse OPT 7a war um 14.15 nur noch von zwei pflichtbewussten Leuten vertreten, die 7B allerdings zum grössten Teil anwesend. Stützkurs wurde offiziell abgesagt, Fachkundeunterricht ist aufgrund mangelnder Zuhörer ausgefallen.

Aus der GIBB kam gemäss ersten Informationen niemand zu Schaden.

Nächste Woche

- Nächste Woche findet eine Probe in Fachkunde statt, Schwerpunkt Scheitelbrechwertmesser und Fernrohrlupe.
- Als Hausaufgabe ist die Seite 4 (Brechung an optischen Flächen zu lösen